

Neue Organisationsformen

Büro und Produktion im Vergleich

Referenten:

Sebastian Sondern, Markus Zok und Thomas Kindler

- thomas.kindler@gmx.de
- markus@zok.de
- sesondern@gmx.net

Empiriepartner:

Dipl.-Ing. Jürgen Kindler, Abteilungsleiter Vertrieb bei ALSTOM

1. Einleitung des Referates

Im Laufe der technischen und gesellschaftlichen Entwicklung hat sich das Unternehmensumfeld stark gewandelt. Oftmals hinken die Organisationsformen dieser Entwicklung hinterher. Doch was kann man tun?

- Warum sind neue Organisationsformen überhaupt notwendig?
- Welche Probleme haben die alten Organisationsformen?
- Wie lassen sich diese Probleme beheben?

2. Vorstellung der neuen Organisationsformen

In diesem Teil ist auch die Frage nach den sozialen Auswirkungen der neuen Management- und Arbeitsformen interessant. Was halten die Arbeitnehmer von diesen Methoden, welche Vorteile hat der Arbeitgeber?

- Welche neuen Organisationsformen gibt es?
- Wie werden diese neuen Methoden im Unternehmen eingeführt?
- Welche sozialen Auswirkungen haben diese Veränderungen?

3. Diskussion

Im Diskussionsteil wollen wir die vorgestellten Organisationsformen noch einmal kritisch Hinterfragen. Um eine möglichst freie Diskussion zu ermöglichen, haben wir uns auf nur drei Hauptthesen beschränkt. Im Verlauf des Vortrages tauchen aber bestimmt noch viele weitere Ansatzpunkte auf.

- Viele Arbeitnehmer sind schon Telearbeiter, aber wissen es noch gar nicht: „Das mach' ich noch Zuhause fertig!“
- Gruppenarbeit provoziert sozialen Stress durch unklare Hierarchiestrukturen.
- Auch Kaufmännische Systeme wie SAP ermöglichen eine Form des Wissensmanagements, die eine Lückenlose Überwachung der Angestellten erlaubt.